



Stand: 24.01.2022

Masterstudiengang „Wirtschaftsrecht - Unternehmen zwischen Freiheit und staatlicher Steuerung“

Wichtiger Hinweis:

Die hier für das Wintersemester 2021/22 verzeichneten Lehrveranstaltungen sind Wiederholungsveranstaltungen! Sie werden letztmalig angeboten.

Einführende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen

Pflichtbereich

Modul JF-WR-1

Vertiefung Arbeitsrecht in der betrieblichen Praxis

Lehrveranstaltung: Vertiefung Arbeitsrecht in der betrieblichen Praxis

Dozent: *Prof. Dr. Wagner und Dr. Sturm*

Zeit und Ort: Donnerstag, 14-tägig in den ungeraden Wochen, 14:50 – 18:10 Uhr; aufgrund der geringen Teilnehmerzahl wird die VL online angeboten

Art: JF-WR-1: Pflichtmodul

Beginn: 14.10.2021

Zielgruppe: Studierende des Studiengangs MA Wirtschaftsrecht

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Arbeitsrecht

Inhalt: Die Vorlesung befasst sich vertiefend mit den Bereichen des Individual- und Kollektivarbeitsrechts, die im Arbeitsalltag Bedeutung besitzen. Dabei wird das Ziel verfolgt, arbeitsrechtliche Fragen sowohl aus dem Blickwinkel der Vorgesetzten, als auch der Mitarbeiter zu betrachten. Im erforderlichen Umfang fließen personalwirtschaftliche Aspekte in die Vorlesung mit ein.

Literatur: *Schaub*, Arbeitsrechts-Handbuch, 19. Aufl. 2021; *Küttner*, Personalbuch 28. Aufl. 2021; *Junker*, Grundkurs Arbeitsrecht, 20. Aufl. 2021.

Sonstige Hinweise: Die Veranstaltung wird im SS 2022 mit einer Analyse arbeitsgerichtlicher Entscheidungen fortgesetzt. Dabei werden auch Verfahrensfragen vertieft behandelt. Am Ende des SS 2022 wird eine Prüfungsleistung (Klausur oder mündliche Prüfung) angeboten, die den Stoff des WS 2021/22 und des SS 2022 umfasst.

Modul JF-WR-2 Vertragsrecht

Lehrveranstaltung: Vertragsrecht (Teil 2)

Dozent:	<i>Prof. Dr. Oswald van de Loo</i>
Zeit und Ort:	Auf OPAL werden Materialien zum Selbststudium bereitgestellt.
Art:	Pflichtfach aus dem Modul WR-2
Beginn:	12.10.2021
Zielgruppe:	Studierende des Studiengangs Wirtschaftsrecht

Inhalt: Zunächst werden die Grundzüge des Kaufrechts des BGB wiederholt. Sodann soll auf diesen Grundlagen aufbauend die Durchführung eines Unternehmenskaufvertrages behandelt werden. Ergänzend wird ggf. auch der Immobilienkaufvertrag durchgenommen.

Literatur: *Claus-Wilhelm Canaris*, Handelsrecht, 24. Aufl. 2006, § 8;

Karsten Schmidt, Handelsrecht, 6. Aufl. 2014, § 5; Lehrbücher zum BGB, Schuldrecht Besonderer Teil.

Weitergehende Literatur wird in der Vorlesung benannt.

Modul JF-WR-4 Kartellrecht

Lehrveranstaltung: **Kartellrecht – Allgemeines Kartellrecht**

Dozent: *Prof. Dr. Wolf*

Zeit und Ort: Online-Veranstaltung, Kurs über [OPAL](#)

Art: JF-WR-4, Pflichtmodul

Zielgruppe: Studierende des Studiengangs MA Wirtschaftsrecht

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse des Handels- und Gesellschaftsrecht empfohlen.

Inhalt: Die Veranstaltung behandelt anhand von Fällen die Grundlagen des deutschen und europäischen Kartellrechts („competition law“) einschließlich des Verbots wettbewerbsbeschränkender Absprachen, der missbräuchlichen Ausnutzung einer marktbeherrschenden Stellung und der Fusionskontrolle sowie deren systematische Stellung in der Rechtsordnung.

Literatur: *Glöckner, Kartellrecht – Recht gegen Wettbewerbsbeschränkungen*, 2. Aufl. 2017; *Lettl, Kartellrecht*, 5. Aufl. 2021; zur Vertiefung *Emmerich, Kartellrecht*, 15. Aufl. 2021.

Sonstige Hinweise: Fundierte Kenntnisse des Kartellrechts sind für den Schwerpunktbereich „Regulierte Märkte“ unerlässlich, da die wettbewerbsfördernde Regulierung der Netzinfrastrukturen in wesentlichen Aussagen auf kartellrechtlichen Grundsätzen beruht. Die Veranstaltung findet in digitalisierter Form statt, organisiert über [OPAL](#).

Modul JF-WR-5

Rechtsfragen des Strukturwandels im Unternehmen

Lehrveranstaltung:	Rechtsfragen des Strukturwandels im Unternehmen
Dozent:	<i>PD Dr. Mylich</i>
Zeit und Ort:	Mittwoch, 10:00 – 11:30 Uhr und 14.50 – 16:20 GER/054/H
Art:	JF-WR-5, Pflichtmodul
Beginn:	Erste VL-Woche, d.h. am Mi, 13.10.2021
Zielgruppe:	MA Wirtschaftsrecht
Vorkenntnisse:	Kenntnisse im Bürgerlichen Recht, Zivilverfahrensrecht, Arbeits- und Gesellschaftsrecht
Besonderheit:	Die Vorlesung findet zum letzten Mal statt und geht nicht wie sonst mit je 2 SWS über 2 Semester, sondern mit 4 SWS über ein Semester. Im Februar 2022 findet die Abschlussklausur statt.
Präsenz/Digital:	Ich bitte alle Teilnehmer um eine Präsenzteilnahme, da diese Pflichtvorlesung zum letzten Mal stattfindet. Ob eine digitale Übertragung möglich ist, hängt vom technischen Zustand des HS ab.

Inhalt: Die Veranstaltung befasst sich mit Fragen zur Strukturänderung eines Unternehmens. Es geht um allgemeine Fragen und Strukturänderungen eines Unternehmens bei solider wirtschaftlicher Grundlage. Darauf aufbauend wird die Restrukturierung veranlasst durch eine wirtschaftliche Krise behandelt. Zunächst werden Grundbegriffe dargestellt und erörtert. Ein Schwerpunkt der Veranstaltung ist die Konzernierung als Strukturänderung. Dabei werden die rechtlichen Mittel (Methoden des UmwG, UmwStG) und die bezweckten Ziele (Kleine Unternehmen für die Rechnungslegung, Vermeidung der Mitbestimmung, Haftungssegmentierung) behandelt. Im weiteren Verlauf werden gesellschaftsrechtlich motivierte Strukturänderungen wie Wiederaufnahme eines stillgelegten Geschäftsbetriebs, Ausgliederung des Geschäfts bei Schaffung von Holdingstrukturen, Zuführung von

Kapital und unternehmerischen Mitteln durch Kapitalerhöhungen bzw. Beteiligung stiller Gesellschafter sowie der Unternehmenskauf behandelt. Im Vordergrund stehen Fragen des Gesellschaftsrechts und des Insolvenzrechts, aber auch auf Fragen des Arbeitsrechts und Steuerrechts wird eingegangen.

Literaturhinweise: Angesichts des Querschnittcharakters der Veranstaltung kann keine Literatur zur Vorbereitung empfohlen werden. Literaturhinweise werden in der Veranstaltung zu den einzelnen Themen gegeben.

Sonstige Hinweise: Von den Teilnehmern wird Interesse an betriebswirtschaftlichen Fragen und die Bereitschaft zum selbstständigen Erarbeiten von Kenntnissen von einzelnen Bereichen auf diesem Gebiet erwartet.

Modul JF-WR-6

Öffentliches Wirtschaftsrecht

Lehrveranstaltung: **Öffentliches Wirtschaftsrecht**

Dozent: *Dr. Herbrich*

Zeit und Ort: verblockt (Zeiten werden in der Vorbesprechung bekannt gegeben)

Art: Pflichtveranstaltung im gleichnamigen Modul JF-WR-6

Beginn: **Vorbesprechung am 20.10.21**, 3. DS (11.10-12.40 Uhr) in GER/391

Zielgruppe: MA Wirtschaftsrecht

Vorkenntnisse: Kenntnisse im Staatsrecht, Allgemeinen Verwaltungsrecht und Europäischen Wirtschaftsrecht

Inhalt: Es werden unter Anwendung der Grundlagen der juristischen Arbeitstechnik ausgewählte Bereiche des Öffentlichen Wirtschaftsrechts beleuchtet. Hierbei werden die verschiedenen Handlungsformen der Staatstätigkeit,

insbesondere die wirtschaftliche Betätigung am Markt betrachtet. Gegenstand der Lehrveranstaltung sind unter anderem das Subventions- und Beihilfenrecht, das Kreislaufwirtschaftsrecht und das Wasserwirtschaftsrecht.

Sonstige Hinweise Informationen auf [OPAL](#).

Wahlpflichtbereich

Modul JF-WR-WF-1

Wirtschaft und Steuern

Lehrveranstaltung: Allgemeines Steuerrecht

Dozent: *Maik Bergan*

Zeit und Ort: siehe [OPAL](#)

Art: Klausurenkurs im Umfang von 3 Doppelstunden. im Modul Wirtschaft und Steuern (JF-WR-WF-1) mit abschließender Wiederholungsklausur

Zielgruppe: MA Wirtschaftsrecht

Vorkenntnisse: Einkommensteuerrecht, Teilbereiche des Bilanzsteuerrechts, Grundkenntnisse des Öffentlichen Rechts, insbesondere Verfahrens-, Verfassungs- und Europarecht, sowie Zivil-, insbesondere Gesellschaftsrechts

Literatur: *Tipke/Lang*, Steuerrecht, 23. Aufl. 2018, §§ 2-4, 6-7, 21-22.; *Grashoff/Kleinmanns*, Steuerrecht 2017, 13. Aufl., 1. Kapitel, 1. und 3. Abschnitt

Inhalt: Der Schwerpunkt der Lehrveranstaltung liegt in der Vermittlung der Systematik Abgabenordnung als wichtigster Transferpunkt zwischen wissenschaftlicher und praxisorientierter Arbeit. Aufbauend auf das Verwaltungsverfahrens- und Einkommensteuerrecht wird dabei von den Grundlagen im Verfassungs- und Europarecht in das steuerliche Verfahrensrecht der AO und FGO eingeführt. Die Abgabenordnung bildet als Mantelgesetz für die jeweiligen Einzelsteuergesetze den Ausgangspunkt der Besteuerung, so dass diese in der Folge vertiefend betrachtet wird.

Gleichzeitig werden die neuen gesetzlichen Änderungen und die aktuelle Rechtsprechung und Verwaltungsmeinung jeweils berücksichtigt.

Weitere Literaturhinweise:

Lehrbücher:

Lammerding u.a., AO und FGO, 16. A. 2012 („grüne Reihe“); Ax u.a., AO und FGO, 21. A. 2017 („blaue Reihe“); *Helmschrott*, AO, 16. A. 2016 („orange Reihe“); *Birk/Desens/Tappe*, Steuerrecht, 2020; *Stadie*, Allgemeines Steuerrecht, 2003

Kommentare (gebunden):

Klein, AO, 15. A. 2020 („orange Reihe“); König, AO, 3. A. 2014 („blaue Reihe“); *Gräber*, FGO, 9. A. 2019 („orange Reihe“); *Kühn/von Wedelstädt*, AO und FGO, 22. A. 2018

Großkommentare (Loseblatt):

Tipke/Kruse, AO; Tipke/Kruse, FGO; Hübschmann/Hepp/Spitaler, AO und FGO; Beermann/Gosch, AO und FGO, Schwarz/Pahlke, AO

Lehrveranstaltung: Handelsbilanzrecht

Dozent:	<i>PD Dr. Mylich</i>
Zeit und Ort:	Mittwoch, 16:40 – 18:10 Uhr, GER/054/U
Art:	Wahlpflichtveranstaltung im Modul Wirtschaft und Steuern (JF-WR-WF-1)
Beginn:	Erste VL-Woche, d.h. am. Mi., 13.10.2021
Zielgruppe:	MA Wirtschaftsrecht
Vorkenntnisse:	Grundkenntnisse im Handels- und Gesellschaftsrecht

Inhalt: Die Veranstaltung befasst sich vertiefend mit der Rechnungslegung von Unternehmen. Sie lohnt sich in Parallele zur VL „Einführung in die Unternehmensbesteuerung“ (früher Prof. Dr. Jäschke, im SS 2021 und im SS 2022 bei mir), weil (auch) viele der dort in Grundzügen behandelten Fragen zum Bilanzrecht wiederholt und vor allem vertieft werden. Darüber hinaus werden auch viele Fragen besprochen, die in der Pflichtvorlesung zur Unternehmensbesteuerung wegen seiner Fokussierung auf das Steuer(bilanz)recht nicht besprochen werden (können). Es geht um die §§ 238 ff. HGB. Das Recht der Rechnungslegung (= Bilanzrecht) hat deshalb fundamentalen Charakter, weil der verteilungsfähige Gewinn ermittelt wird. Mag das in einer OHG wegen der persönlich unbeschränkten Haftung aller Gesellschafter vor

allem deshalb wichtig sein, um die unterschiedlichen Gesellschafterinteressen zwischen Ausschüttung und Einbehaltung von Vermögen auszugleichen, steht bei den anderen Rechtsformen (KG, GmbH, AG, KGaA) der Gedanke des Kapitalschutzes im Vordergrund. Es geht um die Frage, wieviel vom Vermögen darf an die Gesellschafter verteilt werden, um das Wiederaufleben der Haftung bzw. Rückforderungsansprüche gegen Gesellschafter und Geschäftsleiter zu vermeiden. Ausführlich werden die grundlegenden Bilanzierungsprinzipien der §§ 246 ff., 252 ff. HGB behandelt. Bei den Sondervorschriften für Kapitalgesellschaften steht vor allem der Ausweis des Kapitals gem. § 272 HGB im Vordergrund. Auch auf den Anhang, den Lagebericht, die Abschlussprüfung mit der Abschlussprüferhaftung und die Offenlegung wird eingegangen. Ständig werden die Bezüge zum Gesellschaftsrecht und Steuerrecht hergestellt.

Lehrveranstaltung: Seminar zum Steuerrecht

Dozent: *PD Dr. Mylich*
Zeit und Ort: Wird noch bekanntgegeben
Art: Wahlpflichtveranstaltung im Modul Wirtschaft und Steuern (JF-WR-WF-1)
Beginn: verblockt (voraussichtlich im Januar 2022)
Zielgruppe: Master-Studiengang Wirtschaftsrecht
Vorkenntnisse: Handels- und Gesellschaftsrecht

Inhalt: siehe gesonderten Aushang (Ende September, spätestens Anfang Oktober). Es werden Themen aus dem Bereich des Steuerrechts mit Verbindung zum Handels- und Gesellschaftsrecht vergeben.

Sonstige Hinweise: Teilnehmer mit einem Seminarwunsch können sich auch umgehend bei mir melden

Lehrveranstaltung: Seminar zum Wirtschaftsrecht - Personalsicherheiten

Dozent: *Prof. Dr. Dietmar Schanbacher*
Zeit und Ort: verblockt, Informationen siehe [OPAL](#)

Art: JF-WR-WF-1, Wahlpflichtmodul
Beginn: **Vorbesprechung am 11.11.2021, 3. DS, GER/355**
Zielgruppe: MA Wirtschaftsrecht
Vorkenntnisse: Kenntnisse im Bürgerlichen Recht, im besonderen Grundkenntnisse im Kreditsicherungsrecht

Inhalt: Die Bürgschaft ist die bedeutendste Personalsicherheit, nach den Grundpfandrechten in der Kreditpraxis das zweitwichtigste Sicherungsmittel. Sie gilt als eines der gefährlichsten Geschäfte im Rechtsverkehr überhaupt (K.-O. Knops, Bürgschaft, in: P. Derleder/K.-O. Knops/. G Bamberger, Deutsches und europäisches Bank- und Kapitalmarktrecht, Band 1, Berlin/Heidelberg ³2017, § 27 Rn. 1, 5). Das sichert ihr ein besonderes Interesse im Rahmen des Rechts der Kreditsicherheiten.

Das Seminar wird sich allgemeinen und grundlegenden Fragen, aber auch speziellen Problemen zuwenden, die der Einsatz von Bürgschaften in der Praxis mit sich bringt.

Sonstige Hinweise:

Bitte denken Sie, zur Vorbesprechung den Seminaranmeldebogen (https://tu-dresden.de/gsw/jura/ressourcen/dateien/studium/wirtschaftsrecht_inhalte/studienorganisation_wr/seminar_wr/Anmeldung_Seminar_wire_01.pdf?lang=de) mitzubringen.

Lehrveranstaltung: Seminar zum Öffentlichen Wirtschaftsrecht

Dozent: *Dr. Herbrich*
Art: WR-WF-1 und WR-WF-2, Wahlpflichtmodul
Zielgruppe: MA Wirtschaftsrecht

Inhalt und Hinweise: Es handelt sich um eine Blockveranstaltung. Die **Vorbesprechung zum Seminar, in der auch die Themenvergabe erfolgt, findet am 20.10.21 um 13.00 Uhr im GER/391** statt.

Es werden unter anderem Themen aus dem Wirtschaftsverfassungsrecht, dem Recht der Öffentlichen Unternehmen, dem Recht der Privatisierung, dem Kreislaufwirtschaftsrecht, dem Wasserwirtschaftsrecht und dem Subventionsrecht vergeben.

Genaue Informationen auf [OPAL](#).

Modul JF-WR-WF-2

Regulierte Märkte in Energie, Umwelt, Technik und Verkehr

Lehrveranstaltung: Seminar „Geistiges Eigentum und Kartellrecht“

Dozent: *Prof. Dr. Lauber-Rönsberg*

Zeit und Ort: Blockseminar am Ende des Semesters, siehe Informationen auf der Webseite. Einführungsveranstaltung am 14.10.2021, 13:00 Uhr unter <https://www.gotomeet.me/IP-IRGET>

Art: Wahlpflichtveranstaltung im Modul WR-WF-2

Beginn: 14.10.2021, 13:00 Uhr (Einführungsveranstaltung)

Zielgruppe: MA Wirtschaftsrecht

Vorkenntnisse: Kartellrecht, Grundkenntnisse im Recht des Geistigen Eigentums oder Besuch der Vorlesungen „Urheberrecht“ (Prof. Lauber-Rönsberg, 1. Semesterhälfte) und „Patentrecht“ (Dr. Sven Hetmank, 2. Semesterhälfte)

Inhalt: Das Seminar behandelt das Spannungsfeld zwischen dem Immaterialgüterschutz und dem Kartellrecht. Während ersteres zu Wettbewerbsbeschränkungen führt, zielt das Kartellrecht gerade darauf ab, solche zu unterbinden. Das Kartellrecht hat korrigierend einzugreifen, wenn die mit dem rechtlichen Monopol des Immaterialgüterschutzes verbundene Machtstellung missbraucht wird. Dabei werden insbesondere solche Fragen behandelt, die sich durch neue technologische Entwicklungen im Recht geistigen Eigentums stellen.

Sonstige Hinweise: Bitte informieren Sie sich über die vorgeschlagenen Themen unter <https://tu-dresden.de/gsw/phil/irget/jfbimd13/studium> und geben Sie Ihren Themenwunsch bis zum 13.10.2021 an Dr. Sven Hetmank, sven.hetmank@tu-dresden.de. Bei mehreren Anmeldungen für das gleiche Thema wird per Los entschieden. Weitere Informationen folgen in der Einführungsveranstaltung am 14.10.2021, 13:00 Uhr unter <https://www.gotomeet.me/IP-IRGET> sowie unter <https://tu-dresden.de/gsw/phil/irget/jfbimd13/studium>.

Lehrveranstaltung: Seminar Aktuelle Probleme des Kreislaufwirtschaftsrechts

Dozent: Prof. Dr. Andreas Henke
Zeit und Ort: Blockveranstaltung am Ende des Semesters
Art: Wahlpflichtveranstaltung
Zielgruppe: Studierende des Studiengangs Master Wirtschaftsrecht

Inhalt: siehe Themenliste auf der Homepage des Lehrstuhls von Prof. Schulte

Sonstige Hinweise: Eine Vorbesprechung zum Seminar wird nicht stattfinden. Gerne können Sie sich aber unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Matrikelnummer per email (katrin.boerner@tu-dresden.de) für ein Seminarthema anmelden. Frau Börner wird Ihre Anmeldung registrieren und Ihnen Nachricht geben, ob Sie das Thema bearbeiten können oder Sie ggfs. um die Angabe eines Zweitwunschthemas bitten.

Lehrveranstaltung: Seminar zum Öffentlichen Wirtschaftsrecht

Dozent: Dr. Herbrich
Art: WR-WF-1 und WR-WF-2, Wahlpflichtmodul
Zielgruppe: MA Wirtschaftsrecht

Inhalt und Hinweise: Es handelt sich um eine Blockveranstaltung. Die **Vorbesprechung zum Seminar, in der auch die Themenvergabe erfolgt, findet am 20.10.21 um 13.00 Uhr im GER/391** statt.

Es werden unter anderem Themen aus dem Wirtschaftsverfassungsrecht, dem Recht der Öffentlichen Unternehmen, dem Recht der Privatisierung, dem Kreislaufwirtschaftsrecht, dem Wasserwirtschaftsrecht und dem Subventionsrecht vergeben.

Genaue Informationen auf [OPAL](#).

(Änderungen vorbehalten)